



Die Johanniter in Berlin und Brandenburg

September/21

Bundespräsident zu Besuch

Frank-Walter Steinmeier dankt Johannitern

Treuenbrietzen / Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sich am 25. Juni bei seinem Besuch in Treuenbrietzen über die Arbeit der Johanniter-Ordenswerke in der Corona-Pandemie informiert. Gemeinsam mit Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, S.K.H. Oskar Prinz v. Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens und Vivien Voigt, Direktorin des Johanniter-Krankenhauses Treuenbrietzen, kam er mit Pflegekräften, Ärzten und Ehrenamtlichen ins Gespräch. „Mich hat gefreut, dass die Pflegekräfte, mit denen wir heute im Gespräch waren, sämtlich gesagt haben: Die große öffentliche Aufmerksamkeit, die es in der Berichterstattung der letzten Wochen und Monate gegeben hat, habe zu einer Attraktivitätssteigerung des Berufes geführt“,

so Frank-Walter Steinmeier. Beeindruckt zeigte sich der Bundespräsident auch von der Therapie-Begleithündin „Luna“ und deren Herrchen Michael Schuchardt aus dem Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming. Das ehrenamtliche Team unterstützt therapeutische Maßnahmen bei psychisch oder physisch erkrankten Menschen und wird in Senioren- oder Pflegeheimen, Kindertagesstätten oder Schulen eingesetzt. Als Teil des Katastrophenschutzes konnte sich die Sondereinsatzgruppe F.L.I.G.H.T. aus dem Regionalverband Südbrandenburg präsentieren. Mit ihren ferngesteuerten Multicoptern unterstützen die ehrenamtlichen Drohnen-Piloten Polizei und Feuerwehr bei der Personensuche in unzugänglichem Gelände und bei Waldbränden.

Endlich wieder!

Sanitätsdienste bei Veranstaltungen

Berlin/Brandenburg / Die Zahlen sprechen für sich: Während 2019 knapp 1.500 Sanitätsdienste in Berlin und Brandenburg stattfanden, waren es im vergangenen Jahr gerade mal 355 Einsätze. Kleine und große Veranstaltungen sind 2020 dem Coronavirus zum Opfer gefallen. Auf der einen Seite stehen die spürbaren wirtschaftlichen Einbußen. Auf der anderen Seite fehlen den Helfenden durch die Corona-Pandemie die praktischen Einsätze. Schulungen und Weiterbildungen sind per Internet zwar jederzeit möglich. Doch die praktischen Fertigkeiten können nur mittendrin und nicht am Computerbildschirm erlernt und geübt werden.

Ob Schürfwunden oder Kreislaufprobleme – die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitä-

ter sind immer mittendrin und leisten Erste Hilfe. Ein Großteil engagiert sich darüber hinaus im Bevölkerungsschutz, bei dem die Johanniter in Berlin und Brandenburg eine wichtige Rolle spielen. Umso erfreulicher hat sich die Situation in diesem Jahr entwickelt, da die Corona-Verordnungen viele Veranstaltungen unter Einhaltung neuer Sicherheitskonzepte wieder zulassen. Noch ist die Lage jedoch durch das Virus geprägt und es gibt Einschränkungen. „Das ist auch richtig so, denn der Schutz geht immer noch vor“, sagt Landesvorstandsmitglied David Kreuziger. „Unser Ehrenamt hat jetzt wieder die Chance, sich zu engagieren. Gerade im Sommer macht es viel Spaß, draußen zu sein und bei Veranstaltungen unterstützen zu dürfen“, so Kreuziger.

Porträts aus dem Sanitätsdienst

Philipp Vick & Sabrina Lahn, Regionalverband Brandenburg-Nordwest

„Meine Motivation ist es, Menschen zu helfen, aber auch einen Blick hinter die Kulissen von Veranstaltungen zu bekommen und im Backstage-Bereich tätig zu sein“, sagt Philipp Vick, der Sabrina Lahn 2017 bei einem Feuerwehr-Zeltlager kennen und lieben gelernt hat. Zunächst war der 24-Jährige im Katastrophenschutz aktiv, hat sich aber auch schnell den Bereich des Sanitätsdienstes angeschaut und seine Freundin Sabrina angesteckt: „Philipp hat mich motiviert, beim Sanitätsdienst mitzumachen und nach meiner ersten Veranstaltung war klar, dass ich weitermache und mich auch zur Sanitätshelferin ausbilden

lassen werde.“
Künftig wollen die beiden gemeinsam bei Veranstaltungen für Sicherheit sorgen und im Notfall medizinische Hilfe leisten.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Berlin/Brandenburg
Berner Straße 2-3, 12205 Berlin
Tel. 030 8 16901-0, Fax 030 8 16901-703
info.bb@johanniter.de

Redaktion / Grit Schreck (verantwortlich),
Angela Wirths (Seiten 6-7)

Redaktionsschluss / 30. Juli 2021

Layout / ARTWORK Werbeagentur
info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde
die männliche Sprachform gewählt.
Alle personenbezogenen Aussagen gelten für alle
Geschlechter gleichermaßen.



**Peter Kaute,
Regionalverband Nordbrandenburg**

Peter Kaute ist seit Mai 2011 als ehrenamtlicher Stauhelfer bei den Johannitern tätig. „Menschen zu helfen, ist für mich Ehrensache. Die Verbindung mit meiner Leidenschaft, dem Motorradfahren, ist natürlich sensationell“, sagt der 68-Jährige. Den ganzen

Sommer über sind Ehrenamtliche der Johanniter-Motorradstaffel auf den Brandenburger Autobahnen unterwegs. Die Helfer sichern Gefahrenstellen ab, unterstützen Liegenbleiber und leisten im Ernstfall Erste Hilfe.



**Arif-Koray Özbagci,
Regionalverband Berlin**

„Ich habe an meiner Schule einen Schulsanitätsdienst zusammen mit den Johannitern aufgebaut und dadurch meine ersten medizinischen Grundkenntnisse erworben“, erzählt der 25-Jährige. „Um mich noch stärker zu engagieren, bin ich seit Juni 2011 ehrenamtlicher Helfer im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst. In dieser Zeit war ich an vielen Großveranstaltungen als Sanitätshelfer beteiligt. Besonders gern erinnere ich mich an die

Marathonläufe in Berlin. Beim Sanitätsdienst sieht man die Wirkung des eigenen Handelns unmittelbar, wenn es den Patienten wieder besser geht.“



**Lothar Klage,
Regionalverband Oderland-Spree**

Der 56-jährige Lothar Klage engagiert sich seit fünf Jahren in Oderland-Spree im Sanitätsdienst. Besondere Freude hat er am Einsatz der Quads: Sie unterstützen die sanitätsdienstliche Absicherung von Veranstaltungen auf unwegsamem Gelände und sind mit Notfallmaterial zur Erstversorgung ausgestattet. „Wir waren schon beim Motocross oder auch beim Triathlon dabei. Dort helfen, wo Hilfe benötigt wird – das macht mein Ehrenamt aus!“



**Anton Bernhard Tantow,
Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming**

Seit zwei Jahren engagiert sich Anton Bernhard Tantow im Sanitätsdienst – vor allem bei der Absicherung von Sportveranstaltungen in Potsdam. Er kam über ein Freiwilliges Soziales Jahr zu den Johannitern. „Der dort angebotene Sanitätshelferlehrgang war mein Ticket ins Ehrenamt und entfachte meine Freude am Helfen. Seitdem bin ich nicht

nur in der Lage, meinen Freunden und Verwandten im Notfall beizustehen, sondern habe die Möglichkeit, gemeinsam mit einem tollen Team etwas Positives zu bewirken“, so der 21-Jährige.



**Daniel J. Wingrich,
Regionalverband Südbrandenburg**

„Im Sommer 2018 habe ich meine Schulsanitätsdienst-Ausbildung absolviert. Bei jedem Einsatz lerne ich etwas dazu und festige mein Wissen und meine Fähigkeiten. Zudem ist es toll, im Team mit anderen aus meinem Bereich zu lernen, zu helfen und Spaß zu haben“, berichtet der 16-Jährige. „Durch die Johanniter lerne ich mehr über Erste Hilfe und Notfallmedizin, treffe tolle Menschen, bestreite mit anderen Mitgliedern der Johanniter-Jugend Wettkämpfe und nehme an Fortbildungen und Aktivitäten teil. Außerdem kann ich mich schon jetzt auf meinen Traumjob als Notfallsanitäter vorbereiten.“



Kampagne zur Bundestagswahl

Entscheide, was dir wichtig ist und geh' wählen!

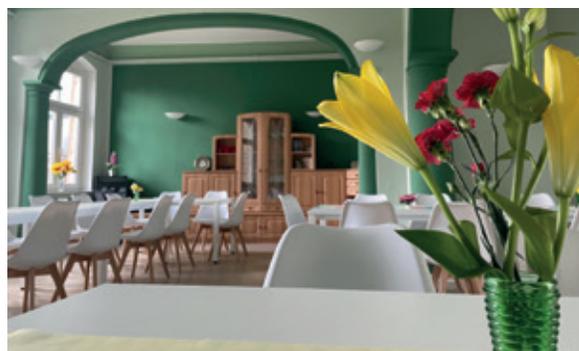
Berlin / Zur bevorstehenden Bundestagswahl setzen die Johanniter ein Zeichen für demokratische Mitbestimmung. Dafür sind im Landesverband mehrere kurze Filme entstanden, in denen Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus dem Katastrophenschutz, der Integrationsarbeit und der Kita Einblicke in ihre Arbeit geben. Dabei erzählen sie auch, was sie sich dabei für ihre wichtigen Aufgaben von der Politik wünschen und weshalb es deshalb wichtig ist, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ergänzt werden die Aufnahmen von Erklärungen rund um die Bundestagswahl: „Wofür gebe ich noch einmal die Erst- und Zweitstimme ab?“ und „Wie hat meine einzelne Stimme Einfluss auf das Gesetzgebungsverfahren?“ Zu sehen sind die Filme auf den verschiedenen Online-Plattformen des Verbands im September. Der Landesverband wirbt mit der Kampagne für eine aktive Beteiligung an unserer Demokratie. Sie wird im Rahmen des Johanniter-Projekts #AusLiebeZurVielfalt umgesetzt.

Haus der Begegnung Glänzende Aussichten

Storkow (Mark) / Die Pandemiezeit wurde intensiv für Sanierungs- und Malerarbeiten genutzt: Jetzt erstrahlt das Haus der Begegnung in Storkow (Mark) in neuem Glanz. Nun warten viele neue und auch die bereits fest etablierten Angebote auf die Gäste des Hauses. Unter anderem werden verschiedene Kreativ-AGs oder Themennachmittage angeboten.

Ein breitgefächertes Programm für Jung und Alt gibt es auch im Haus der Generationen in Hoppegarten: So bietet etwa der regelmäßige „JoBeTreff“ Raum für Begegnungen. Kulturelle Veranstaltungen am Abend runden das Angebot ab.



Weitere Infos zu den Angeboten:

Haus der Begegnung:

Claudia Knothe, Tel. 033678 8 19760

Haus der Generationen:

Christina Grundke, Tel. 03342 2 12556

www.johanniter.de/rv-odls

Fahrdienst

Emissionsfrei unterwegs!

Brandenburg an der Havel / Der Fahrdienst der Johanniter in Brandenburg an der Havel ist



ab sofort im innerstädtischen Raum mit einem Elektro-Roller unterwegs. So wird die Umwelt geschont und es fallen keine CO₂-Emissionen an. „Es gibt Touren im Fahrdienst, die nicht nachhaltig und effizient bedient werden können. Diesem Problem möchten wir mit einem Elektro-Roller begegnen und so einen ersten Schritt Richtung E-Mobilität gehen“, erläutert Jenny Grothe, Leiterin des Fahrdienstes. Künftig sollen beispielsweise Arzneimittelverordnungen und weitere Fahrten ohne Personenbeförderung mit dem Elektro-Roller abgedeckt werden.

Kinderakademie Diplomat zu Besuch

Eberswalde / Der slowenische Botschafter Franc But hat Ende Mai die Kinderakademie in Eberswalde besucht. Unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygieneregeln besichtigte But nicht nur die Einrichtung am Kupferhammerweg inklusive des im vergangenen Jahr fertiggestellten Erweiterungsbaus. Er stellte sich auch den interessierten Fragen von acht Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen. Diese wollten nicht nur wissen, welche Aufgaben und Pflichten ein Botschafter hat, sondern erfuhren auch mehr über das Land Slowenien, welches seit 2004 Mitglied der Europäischen Union ist.

Die Johanniter-Kinderakademie in Eberswalde vereint Grundschule, Hort und Kindergarten unter einem Dach. Seit 2004 trägt die Johanniter-Grundschule den vom branden-



burgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport verliehenen Titel „Europaschule“.

Beratungsangebot Hilfe für Familien

Reinickendorf / Was tun, wenn die Briefe einer Behörde nicht verstanden werden und offizielle Formulare zu kompliziert sind? Und wie findet eine hilfsbedürftige Familie die passende Unterstützung, wenn es Probleme im häuslichen Umfeld gibt?

In Reinickendorf gibt es seit Oktober 2020 für solche Fälle die Familienlotsinnen der Johanniter. Ihre Aufgabe

ist es, Familien, Kinder und Jugendliche, die einen Unterstützungsbedarf haben, mit den vorhandenen regionalen Hilfsangeboten in Kontakt zu bringen. „Wir stellen immer wieder fest, dass viele Beratungs-

möglichkeiten, Angebote bei Behörden und Ärzten oder auch Freizeitaktivitäten nicht bekannt sind. Manchmal ist auch die Hemmschwelle zu hoch, diese wahrzunehmen“, erklärt Sinem Güzel, Familienlotsin bei den Johannitern.

Um das Projekt „Erste Hilfe für Familien“ zu starten, mussten zunächst viele Kontakte geknüpft werden. Dafür haben sich die Johanniter bei den Ämtern, Beratungsstellen, Arztpraxen und Schulen vorgestellt, die nun häufig den Kontakt zu hilfsbedürftigen Menschen vermitteln. „Zu den Familien muss das Vertrauen manchmal erst aufgebaut werden“, erläutert Güzel. „Das braucht Zeit und einen langen Atem.“

Die Erfahrung zeigt schon nach wenigen Monaten, dass sich die Mühe gelohnt hat. Trotz der Corona-Einschränkungen verzeichnen die Familienlotsinnen großen Zulauf. Betroffene Familien können sie in den Beratungsstellen aufsuchen, die Familienlotsinnen besuchen sie aber auch zu Hause oder auf Wunsch an einem anderen Ort. „Wir stellen uns ganz auf die Bedürfnisse der Betroffenen ein“, so Sinem Güzel.



Kinder- und Jugendprojekte Spielen. Lachen. Zukunft.

Eine Wunschliste.

Freunde treffen. Einfach herumtoben dürfen. Unbeschwert miteinander spielen. Etwas Tolles unternehmen. Das steht nach einer so langen Zeit voller Einschränkungen ganz oben auf der Wunschliste unserer Kinder und Jugendlichen.

Die Zukunft der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Daher möchten wir ihre Wünsche gerne umsetzen.

Das schaffen wir Johanniter nur gemeinsam mit Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender. Denn kommunale Mittel sind begrenzt.

Bitte unterstützen Sie unsere Kinder- und Jugendprojekte. Die Kinder und Jugendlichen werden es Ihnen danken.



Beispiel: Kita Hasenbande in Brück

Der gesamte Außenspielbereich der Kita ist dem Wind, Regen und der prallen Sonne ausgesetzt.

Maja (3 Jahre) sieht das so: „Wenn man so ein Sonnensegel nicht hat, kann man von der Sonne ein Feuer kriegen!“

Die Kinder freuen sich daher sehr auf zwei große Sonnensegel, die sie auch vor Wind und Regen schützen.

So ein Alles-Könner-Segel kostet 5.000 €.

Beispiel: Kita Campus in Cottbus

Einen Sandkasten zum Spielen hat die neue Kita schon. Aber ansonsten fehlt es im Außenbereich noch an allem.

„Eine lustige Schaukel. Ein Tisch, an dem wir zusammen picknicken können. Ein zusätzlicher Schutz vor der prallen Sonne“. Dieses und vieles mehr wünschen sich 40 Kinder und sechs Erzieher/-innen. Dann erst macht das Spielen im Freien richtig Spaß.

Die Kosten für so viel Freude: 4.090 €

Beispiel: Familienzentrums HansasträÙe in Berlin-Weißensee

Julia (9 Jahre): „Im Familienzentrums habe ich Freunde gefunden und lerne leckeres Kochen. Wir brauchen dafür jede Woche eine volle Gemüsebox. Am schönsten wäre es, wenn wir den Bauernhof besuchen könnten.“

Kosten für die Gemüsebox inkl. 2 Ausflügen:
1.400 € pro Jahr





Beispiel: Kita Rappelkiste in Rüdersdorf

Johanna ist neugierig: „Haben Pflanzen Geheimnisse? Und sind die neu oder waren die schon immer da?“ So viele wundersame Fragen wollen beantwortet werden. Johanna wünscht sich so sehr einen „Naturschützkurs“.

Für die Experimente der Kinder planen die Johanniter eine Kräuterwanderung mit der Expertin Karin Wichterey im Museumspark Rüdersdorf.

Kosten für die wunderbare Exkursion:
ca. 250 € für die gesamte Kitagruppe

Beispiel: BMX-Fahrrad-AG in Nauen

„Mit dem BMX-Rad zeigen wir Jugendlichen, was wir können. Bitte helft uns, dass wir uns weiterhin hier treffen können. Leider können wir uns keine eigenen BMX-Räder leisten“.

Schon seit 2016 bieten wir Johanniter unter professioneller Leitung eine BMX-AG auf dem Gelände des Skate- und BMX-Parks für sozial schwache Jugendliche an. Sie erlernen die Koordination komplexer Bewegungsabläufe, erfahren Anerkennung und stärken ihre Selbstachtung.

Kosten für die BMX-AG: 947,50 € pro Jahr



Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Bitte nutzen Sie den beigefügten Überweisungsträger oder folgende Kontodaten für Ihr Engagement:

**Spendenkonto für die Johanniter
in Berlin und Brandenburg
Bank für Sozialwirtschaft**

IBAN: DE45 3702 0500 0004 3230 00

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Kinder- und Jugendprojekte



DANK

Landesverband Berlin/Brandenburg

● Berner Straße 2-3
12205 **Berlin**
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-703
info.bb@johanniter.de
www.johanniter.de/bb

Spendenkonto
IBAN: DE45 3702 0500
0004 3230 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 32 33 800



Regionalverbände (RV)

1 / RV Brandenburg-Nordwest

Warschauer Straße 17
14772 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 701017
Fax 03381 701270
rv.brnw@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-brnw

2 / RV Nordbrandenburg

Kupferhammerweg 30
16225 Eberswalde
Tel. 03334 386660-18
Fax 03334 386660-25
rv.nbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-nbrb

3 / RV Oderland-Spree

Heinrich-Hildebrand-Str. 20b
15232 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 40123-40
Fax 0335 40123-49
rv.odls@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-odls

4 / RV Südbrandenburg

Werner-Seelenbinder-Ring 44
03048 Cottbus
Tel. 0355 47746-0
Fax 0355 47746-200
rv.sbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-sbrb

5 / RV Potsdam-Mittelmark-Fläming

Tuchmacherstraße 49
14482 Potsdam
Tel. 0331 27579-0
Fax 0331 27579-11
rv.pmf@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-pmf

6 / RV Berlin

Berner Straße 2-3
12205 Berlin
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-705
rv.berlin@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-berlin

**KANN MAN AM
SCHREIBTISCH DIE
WELT VERBESSERN?
NA LOGISCH.**

**Jetzt individuelle
Wechselprämie sichern**

Heidi S.

Starker Zusammenhalt, persönliche Flexibilität und ein krisenfester Arbeitsplatz – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für den Standort Königs Wusterhausen

Lehrkräfte (m/w/d)

für die Ausbildung im Rettungsdienst

Was Sie mitbringen: abgeschlossenes Studium im Bereich der Medizin- oder Gesundheitspädagogik oder vergleichbares Studium mit päd. Schwerpunkt oder anerkannte qualifizierte Lehrkraft an Rettungsdienstschulen im Rahmen der Rettungsassistentenausbildung, Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung der vollständigen Unterlagen an die unten genannte Adresse, gerne auch per Mail. Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen mit unterschiedlichen Herkunftshintergründen und diversen Identitäten. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Johanniter-Akademie Berlin/Brandenburg
Herrn Schauer, Akademieleiter
Colditzstr. 34, 12099 Berlin
matthias.schauer@johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de



JOHANNITER